



Museumspädagogische Angebote Grundschulen

Schuljahr
2026/2027



Heilbronner Museen
& Partner



Heilbronner Museen
& Partner

Die Junge Akademie Christoph Reinwald ist Ihr Partner für kulturelle Bildung in Heilbronn. Hervorgegangen aus der gleichnamigen Stiftung und unter Federführung der Städtischen Museen Heilbronn werden die Kompetenzen von ortsansässigen Kulturinstituten gebündelt, um Ihnen ein erweitertes Themenspektrum und methodische Vielfalt anzubieten. Sie profitieren daher nicht nur von einem auf den Bildungsplan abgestimmten Programm, sondern auch von innovativen und interdisziplinären Formaten.

Ihre Vorteile:

- Eine Ansprechperson
- Methoden- und Themenvielfalt
- qualifiziertes Personal
- langjährige Erfahrung
- großes Netzwerk an Partnern
- Angebote mit Bildungsplanbezug

Grundschule

Gerade in dieser Phase der schulischen Laufbahn werden nicht nur grundlegende Kenntnisse, sondern auch wichtige soziale Fähigkeiten erworben. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Ihren Schülerinnen und Schülern neben kulturellen auch soziale Kompetenzen zu vermitteln. Unsere Angebote ermöglichen eine weitreichende Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt und zielen vor allem auf Stärkung des Selbstbewusstseins und Förderung der emotionalen Intelligenz ab.

Ihre Vorteile:

- Theorie wird lebendig und anschaulich
- schnelle und nachhaltige Lerneffekte
- erlebnisorientierte Bildung
- Förderung von Soft Skills (Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein)
- Angebote geeignet für Themeneinstieg, -ergänzung oder -abschluss

PARTNER



Museum

Naturgeschichte



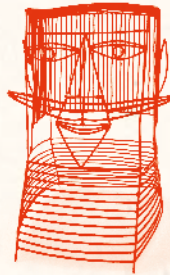
Archäologie



Kulturgeschichte



Kunst



Museum & Mehr

Kooperationen, Projekte und Ausflüge



Die Angebote im Überblick

F

Führung

Spielerischer Rundgang durch die Ausstellung.

Dauer: 45 Minuten

Gebühr: 1,50 Euro pro Person
(Lehrkräfte kostenfrei)

WS

Workshop inkl. Führung

Spielerischer Rundgang durch die Ausstellung mit anschließender praktischer Aktion.

Dauer: 90 Minuten | 120 Minuten

Gebühr: 3 | 4 Euro pro Person
(Lehrkräfte kostenfrei)

Information und Anmeldung

07131 56-2295 (Mo, Mi, Do: 9-12 Uhr)

oder museum.buchungen@heilbronn.de



**HIN**Heilbronn
Städtische Museen**→ MUSEUM IM
DEUTSCHHOF**Heilbronner Museen
& Partner**Grundschule****Übersicht der Angebote im Schuljahr 2026/2027**

1. + 2. Klasse		3. + 4. Klasse	
Sachunterricht			
● Zeigt Zähne! Die Urzeittiere und wir		● Reise in die Urzeit!	
		● Wasser: überall oder zu knapp vorhanden?	
		● Das Leben in der Steinzeit	
● Mehr als Durstlöscher und Badespaß: Warum Wasser gesund und wertvoll ist		● Der Neckar – GEMEINSAM unterwegs auf vielen Schiffen (Kl. 4)	
Sachunterricht / Mathematik			
● Wippe-Waagen: Auf und ab durch Maße und Zeiten			
Kunst / Werken			
● Farbensammler unterwegs im Museum		● Expressive Malerei – Drück dich aus!	
● Das bin ich – mein Selbstporträt		● Was ist eigentlich eine Skulptur?	
		● Kunst-Tour durch die Stadt Kl. 3+4	

Alle Angebote sind als Workshop inkl. Führung (90 Minuten) oder als Führung (45 Minuten) buchbar.

Angebote zur modernen und zeitgenössischen Kunst in der Kunsthalle Vogelmann finden Sie auf unserer Website: museen.heilbronn.de

→ → zur Buchung

**Outdoor****Integration /
Inklusion****Kostenlose Angebote für Heilbronner
Schulen über das Programm Kulturentdecker****Zeitlich befristete
Angebote**

Naturgeschichte



Zeigt Zähne! Die Urzeittiere und wir

Während bei einem Saurier die Zähne meist ähnlich und an eine bestimmte Nahrung angepasst sind, haben die Säugetiere inklusive uns Menschen meist unterschiedliche Zahntypen. Welche Zähne sich für das Fressen von Fleisch, Pflanzen oder beidem eignen, warum unsere Vorfahren immer weniger ihr Zähne (ab)nutzten und jagten und was das alles mit Werkzeugen und Nutztieren zu tun hat, erkunden wir bei einem Rundgang durch die Ausstellungen zur Triaszeit und Eiszeit.

Praktische Aktion: Jedes Kind nimmt einen selbst modellierten Kopf eines Urzeittiers mit nach Hause. Wer früher fertig ist kann noch einen Zahnanhänger oder ein Ausmalbild gestalten.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.1.2 Natur und Leben

3.1.2.1 Körper und Gesundheit

- (3) eigene Ernährungsgewohnheiten beschreiben und mit denen anderer vergleichen
- (4) ausgehend vom eigenen Zahnwechsel die verschiedenen Zahntypen (Schneide-, Eck- und Backenzähne) beschreiben, deren Funktionen erklären

3.1.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen

- (2) mindestens ein Tier und eine Pflanze als typischen Vertreter dieses Lebensraums betrachten und beschreiben (3) erkennen, dass die Tiere und Pflanzen eines Lebensraums in Abhängigkeit zueinanderstehen (6) unterschiedliche Gründe für Tierhaltung an ausgewählten Beispielen nachvollziehen und am Beispiel mindestens eines Tieres näher erkunden (zum Beispiel Nutztiere)

3.1.3.3 Bauten und Konstruktion

- (1) einfache Werkzeuge benennen, sachgemäß und sicherheitsgerecht benutzen

Ausstellung	Die Region in erdgeschichtlichen Zeiträumen
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	ab 01.01.2027 kostenfrei für Heilbronner Schulen über die Kulturentdecker, ansonsten 3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 1+2
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Kleidungsschutz vorhanden
Eignung	
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Reise in die Urzeit!

Wir wollen eine Reise in die Triaszeit machen. Erstmal schauen wir uns auf einer Karte die Landschaften dieser Zeit an und finden heraus, wie das Klima damals war. Dann packen wir unseren Reisekoffer und los geht's! In verschiedenen Lebensräumen entdecken wir unterschiedliche Tiere und Pflanzen. Wir erkunden ihre Lebensweisen und welche Versteinerungen wir heute von ihnen finden. Damals war alles ganz anders als heute!

Praktische Aktion: Wir fertigen eine naturgetreue Gipsnachbildung eines Ammoniten an.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen

(1) Tiere und Pflanzen eines Lebensraumes exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden

3.2.4.1 Orientierung im Raum

- (1) räumliche Situationen (Lage, Wegverläufe, naturräumliche Aspekte) beschreiben
- (2) vertraute räumliche Aspekte auf Karten auffinden
- (4) ausgehend von der Kartendarstellung Rückschlüsse auf den Realraum ziehen

Ausstellung	Trias-Zeit – das vielfältige Erdzeitalter
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 3+4
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Malkittel vorhanden
Eignung	
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Wasser: überall oder zu knapp vorhanden?

Wasser ist überall – in Wolken, Flüssen, Meeren und sogar in uns selbst. Es ist für alles Leben auf der Erde unverzichtbar. Warum gibt es immer häufiger zu viel oder zu wenig davon? Was können wir dagegen tun? Und wie kommt eigentlich das Wasser in den Wasserhahn? Wir erforschen natürliche und menschengemachte Wasserkreisläufe und finden das alles heraus.

Praktische Aktion: Wir stellen verschiedenes Schmutzwasser her, bauen diverse Wasserfilter und testen sie.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.2.3.1 Naturphänomene

(5) den natürlichen Wasserkreislauf beschreiben und dessen Bedeutung für die belebte Natur erläutern

(6) die Bedeutung des Wassers für Mensch und Natur erläutern (zum Beispiel Lebenserhaltung, Trinkwasser, Wasserkraft)

(7) den verantwortlichen Umgang mit Wasser unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit begründen und daraus eigene Verhaltenskonsequenzen für den Alltag ziehen

(8) ausgehend von Alltagssituationen das Lösungsverhalten von Feststoffen in Wasser untersuchen und beschreiben (zum Beispiel Salz im Nudelwasser, Zucker im Tee, Erde und Sand im Wasser);

(9) die Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung am Wohnort beschreiben und einfache Funktionszusammenhänge erkennen (Prinzip der verbundenen Röhren, Absetz-, Filtrierversuche);

3.2.6 Experimente

(5) mindestens ein Experiment zum Lösen von Feststoffen in Wasser (Zucker / Salz in Wasser lösen)

(7) mindestens jeweils ein Experiment zur natürlichen und künstlichen Abwasserreinigung (zum Beispiel Wasserdurchlässigkeit verschiedener Bodenarten, Absetz- und Filtrierversuche)

Ausstellung	H ₂ Oho! Heilbronn entdeckt das Wasser (29.07.2026-14.03.2027)
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 3+4
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Buchbar nur von 29.07.2026 bis 14.03.2027! Malkittel vorhanden
Eignung	
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Archäologie



Das Leben in der Steinzeit

Wie haben die Menschen in der Steinzeit gelebt? Auf den Spuren steinzeitlicher Menschen entdecken wir archäologische Funde wie Werkzeuge. Diese verraten uns viel über die Lebensweise, Nahrung, Umwelt und Kleidung der damaligen Menschen.

Anhand eines Modells finden wir heraus, wie ein jungsteinzeitliches Dorf ausgesehen haben könnte.

Praktische Aktion: Anfertigen einer kleinen Aufbewahrungsschale nach steinzeitlichem Vorbild.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.2.5 Zeit und Wandel

3.2.5.1 Zeit und Zeitrhythmen

- (1) Vergangenes aus der näheren Umgebung anhand geeigneter Quellen recherchieren, ordnen und darstellen (zum Beispiel Leben in prähistorischer Zeit)
- (2) ausgewählte Aspekte und prägende Ereignisse der Entwicklung ihres Heimatorts in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben und über zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten nachdenken (zum Beispiel Veränderungen in Größe und Struktur, Bau und Veränderung von Gebäuden)
- (3) ausgewählte Erfindungen, deren Entwicklung und die Auswirkung auf die Lebenswelt beschreiben und mit Blick auf die Zukunft reflektieren (zum Beispiel Werkzeuge)

Ausstellung	Spurensuche – Archäologie im Raum Heilbronn
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 3+4
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Malkittel vorhanden
Eignung	
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Kulturgeschichte



Mehr als Durstlöscher und Badespaß: Warum Wasser gesund und wertvoll ist

Leitungswasser oder Sprudel? Dusche oder Badewanne? Baggersee oder Freibad? Und was ist virtuelles Wasser? Wir stellen uns der Qual der Wasserwahl und diskutieren ihre Folgen! Dabei entdecken wir, wie Wasser unseren Alltag prägt und warum ein bewusster Umgang damit wichtig ist.

Praktische Aktion: Arbeitsteilig stellen wir einen sprudelnden Durstlöscher zum Mitnehmen her und probieren ihn.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.1.1 Demokratie und Gesellschaft

3.1.1.2 Arbeit und Konsum

(4) Kaufentscheidungen begründen (zum Beispiel nach verfügbaren Mitteln, persönlicher Bedeutsamkeit, Umweltverträglichkeit, unter ernährungsbedeutsamen Aspekten)

(7) etwas arbeitsteilig herstellen

3.1.2 Natur und Leben

3.1.2.1 Körper und Gesundheit

(2) ausgewählte Verhaltensweisen zur Gesunderhaltung des Körpers begründen und im schulischen Alltag leben (zum Beispiel Körperpflege, Ernährung, tägliche Bewegungs- und Entspannungszeiten)

(3) eigene Ernährungsgewohnheiten beschreiben und mit denen anderer vergleichen

(5) sich in der konkreten Auseinandersetzung der Aufgaben und Leistungen unserer Sinnesorgane bewusst werden

3.1.6 Experimente

(4) mindestens ein Experiment zum Geschmacks- und Geruchssinn (der Zusammenhang zwischen Geruch und Geschmack)

Ausstellung	H ₂ Oho! Heilbronn entdeckt das Wasser (29.07.2026-14.03.2027)
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 1+2
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Buchbar nur von 29.07.2026 bis 14.03.2027! Malkittel vorhanden
Eignung	auch für Klasse 3+4
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Wippe-Waagen: Auf und ab durch Maße und Zeiten

Wie funktionierten Waagen vor 100 Jahren? Was kann mit Tatami-Matten gemessen werden? Die Schülerinnen und Schüler erforschen die Geschichte des Wiegens und Messens von Elle und Fuß bis zur modernen Küchenwaage, experimentieren selbst mit verschiedenen Waagen und Messgeräten, entdecken unterschiedliche Maßsysteme aus aller Welt und verstehen spielerisch physikalische Grundprinzipien

Praktische Aktion: Jedes Kind baut seine eigene funktionstüchtige Balkenwaage – zum Anfassen und Mitnehmen.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Mathematik

3.1.2 Raum und Form

3.1.2.4 Flächen legen und auslegen

(1) Flächen mit unterschiedlichen Formen legen, auslegen und vergleichen (z. B. Beispiel Flächen mit Quadraten, Rechtecken auslegen)

3.1.3 Größen und Messen

3.1.3.1 Größenvorstellungen anbahnen und entwickeln

(1) Größen zu den Bereichen: Geldwerte, Längen handelnd vergleichen (z. B. durch direkten Vergleich von Längen)

(2) mit geeigneten nichtstandardisierten Größeneinheiten (Schrittlänge, Handspanne, Längen von Gebrauchsgegenständen) und standardisierten Größeneinheiten (Zentimeter, Meter) messen

(4) Meter und Zentimeter unterscheiden und Längen bestimmen

(6) zu Repräsentanten aus ihrer Erfahrungswelt passende Größenangaben nennen und Größenangaben passende Repräsentanten zuordnen (zum Beispiel Daumenbreite, Handspanne, ...)

(7) ihre Größenvorstellungen bei einfachen Schätzaufgaben anbahnen und anwenden

Ausstellung	Wiegen und Messen
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 1+2
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	
Eignung	auch geeignet für Klasse 3+4
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Der Neckar – GEMEINSAM unterwegs auf vielen Schiffen

Die Bedeutung des Neckars für die Entwicklung und die Geschichte der Stadt Heilbronn, sowie sein Nutzen für die Menschen werden in diesem Workshop an verschiedenen Stationen greifbar. Im Kooperationsangebot der Städtischen Museen und des Stadtarchivs begeben sich die Schüler:innen und Schüler im Rahmen eines dialogischen Ausstellungsrundgangs in beiden Häusern auf die Suche nach den geschichtlichen Quellen des Neckars und seiner Schiffbarkeit.

Die Faszination am Leben mit dem Fluss zeigt sich anhand verschiedener Schiffe und in historischen Filmen und Fotos: Wie waren die Menschen früher auf dem Neckar unterwegs und welche Möglichkeiten haben die Menschen gefunden mit und „gegen den Strom zu schwimmen“? Themen wie Mobilität, Transport, technische Innovationen und Migration werden abwechslungsreich und aktivierend vermittelt.

Praktische Aktion: In der erlebnisorientierten Werkstatt-Phase verbinden sich die Eindrücke aus der Ausstellung mit dem Leben damals und der Flößerei: Wir bauen uns ein Neckar-Floß!

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.2.3.1 Naturphänomene und Technik

(6) die Bedeutung des Wassers für den Menschen und Natur erläutern (Wasserkraft)

3.2.4.1 Orientierung im Raum: räumliche Situationen beschreiben

3.2.5.1 Zeit und Wandel: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

(2) ausgewählte Aspekte und prägende Ereignisse der Entwicklung ihres Heimatorts in Vergangenheit und Gegenwart beschreiben

(3) ausgewählte Erfindungen, deren Entwicklung und die Auswirkung auf die Lebenswelt beschreiben, mit Blick auf die Zukunft reflektieren (z. B. Fortbewegungsmittel, technische Geräte)

3.2.5.2 Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen

(1) verschiedene authentische Quellen benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (zum Beispiel archäologische Funde, historische Fotografien)

(2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen

Ausstellungen	Heilbronn historisch (Stadtarchiv)
	Heilbronn am Neckar – Entwicklung einer Stadt am Fluss (Museum)
Ort	Teil 1: Stadtarchiv, Eichgasse 1, 74072 Heilbronn Teil 2: Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Ausstellungsrundgang mit erlebnisorientierten Einheiten
Dauer	2 x 90 min an verschiedenen Tagen oder beide Einheiten am selben Tag
Gebühr	ab 01.01.2027 kostenfrei für Heilbronner Schulen über die Kulturentdecker, ansonsten 5 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Klassenstufe	Klasse 4
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Kunst



Farbensammler unterwegs im Museum

Auf den Gemälden der Sammlung gibt es viele Farben zu entdecken. Wir untersuchen sie und stellen Überlegungen an: Wie werden sie bezeichnet? Was können Farben ausdrücken und wie beeinflussen sie sich gegenseitig? Was passiert, wenn wir sie miteinander vermischen?

Praktische Aktion: Farben mischen und ein farbenprächtiges Bild damit gestalten.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Kunst/Werken

3.1.1.3 Kinder malen

- (2) Farbe deckend, lasierend und flächig verwenden sowie Farben mischen, wahrnehmen und differenziert benennen
- (3) Bildgegenstände auf der Bildfläche anordnen
- (4) Farben und Werkzeuge für eigene Gestaltungsabsicht einsetzen

3.1.7.2 Kinder gehen mit Kunstwerken um

- (1) Kunstwerke betrachten und wahrnehmen

Ausstellung	Städtische Kunstsammlung mit Studio Vogelmann
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 1+2
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Malkittel vorhanden
Eignung	SBBZ – nach Absprache
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Das bin ich – mein Selbstporträt

Ob als Skulptur oder als Porträt, die Darstellung eines Gesichts ist immer spannend. Wie entsteht ein Porträt und weshalb war es früher so wichtig? Wer wurde gemalt und wie wurden diese Personen dargestellt? Wir betrachten das eigene Gesicht und reden über Mimik und Gefühle.

Praktische Aktion: Wir gestalten unser Selbstporträt.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Kunst/Werken

3.1.1 Kinder zeichnen, drucken, malen

3.1.1.3 Kinder malen

(2) Farbe deckend, lasierend und flächig verwenden sowie Farben mischen, wahrnehmen und differenziert benennen

(3) Bildgegenstände auf der Bildfläche anordnen

(4) Farben und Werkzeuge für eigene Gestaltungsabsicht einsetzen

3.1.7.2 Kinder gehen mit Kunstwerken um

(1) Kunstwerke betrachten und wahrnehmen

Ausstellung	Städtische Kunstsammlung mit Studio Vogelmann
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 1+2
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Malkittel vorhanden
Eignung	SBBZ – nach Absprache
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Expressive Malerei – Drück dich aus!

Was ist expressiv und was bedeutet es in Verbindung mit Malerei? Wir sehen uns die Bilder expressionistischer Künstler wie Karl Schmidt-Rottluff und Werner von Houwald an und untersuchen, welche Farben und Formen sie verwendet haben. Was fühlt ihr, wenn ihr die Bilder betrachtet? Wir überlegen gemeinsam, was die beiden Maler mit den unterschiedlichen Farben und jeweiligen Formen ausdrücken wollten.

Praktische Aktion: Welche Farben und Formen verbindet ihr mit einem tollen Erlebnis – vielleicht mit einem Tag am Meer? Euer eigenes, expressives Bild entsteht!

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Kunst/Werken

3.1.1.3 Kinder malen

- (1) mit Farben variantenreich umgehen
- (2) verschiedene Auftragstechniken erproben
- (3) Farbunterschiede und Farbbeziehungen
- (4) bewusst und absichtsvoll Farben für verschiedene Funktionen und Wirkungen einsetzen, z. B. Ausdruck und Erzeugung von Stimmungen

3.2.7.2 Kinder gehen mit Kunstwerken um

- (1) Kunstwerke betrachten
- (2) künstlerische Gestaltungsweisen untersuchen, vergleichen und Wirkung beschreiben

Ausstellung	Städtische Kunstsammlung mit Studio Vogelmann
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 3+4
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	Malkittel vorhanden
Eignung	SBBZ – nach Absprache
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Was ist eigentlich eine Skulptur?

Was genau sind eigentlich Skulpturen und woraus können sie bestehen? Wie beeinflussen sie ihre Umgebung und welche Auswirkung hat die Umgebung auf sie? Wie würden sie in einer anderen Umgebung, beispielsweise im Klassenzimmer oder Kinderzimmer, aussehen? Verbirgt sich vielleicht mehr hinter ihnen, als auf den ersten Blick erkannt werden kann? Diesen und anderen Fragen gehen wir gemeinsam auf den Grund.

Praktische Aktion: Gestalten einer kleinen Skulptur, wahlweise aus Tonmasse oder Holz.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Kunst/Werken

3.2.3 Kinder werken

- (2) mit Werkzeugen sach- und sicherheitsgerecht umgehen
- (4) Objekte herstellen

3.2.7.2 Kinder gehen mit Kunstwerken um

- (1) Kunstwerke betrachten
- (2) künstlerische Gestaltungsweisen untersuchen, vergleichen und Wirkung beschreiben

Sachunterricht

3.1.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften

- (1) Alltagsgegenstände nach ausgewählten sinnlich wahrnehmbaren Eigenschaften sortieren (zum Beispiel nach Farbe, Form, Beschaffenheit)
- (2) Alltagsmaterialien unterscheiden und klassifizieren (zum Beispiel Holz, Metall, Glas, Kunststoff)

3.2.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften

- (1) ausgewählte Eigenschaften unterschiedlicher Materialien untersuchen
- (2) Alltagsmaterialien unterscheiden und klassifizieren

Ausstellung	Städtische Kunstsammlung mit Studio Vogelmann
Ort	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Workshop inkl. Führung
Dauer	90 min (auch als Führung buchbar: 45 min, 1,50 Euro)
Gebühr	3 Euro/Person (Lehrkräfte kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 3+4
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	
Eignung	auch für Klasse 1+2 oder als Ergänzung zur Kunst-Tour durch die Stadt
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Kunst-Tour durch die Stadt Kl. 3+4

Wir nehmen Skulpturen in der Heilbronner Innenstadt genau unter die Lupe, hören spannende Geschichten und werden kreativ. Wir lernen verschiedene Materialien sowie die jeweilige Bearbeitung kennen und erleben, wie unterschiedlich die Materialien wirken können. Gemeinsam überlegen wir, was die Skulptur mit ihrer Umgebung macht oder wie sie in einer anderen Umgebung aussehen würde.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Kunst/Werken

3.2.7.2 Kinder gehen mit Kunstwerken um

- (1) Kunstwerke betrachten
- (2) künstlerische Gestaltungsweisen untersuchen, vergleichen und Wirkung beschreiben
- (3) Darstellungsweisen benennen und deuten, Erklärungen finden

3.2.7.3 Kinder nehmen ihre Umwelt wahr

- (1) Originale und Räume aus ihrem Umfeld differenziert betrachten und die Wirkung beschreiben
- (2) Zusammenhang zwischen Form, Funktion und Material herstellen

Sachunterricht

3.2.4.1 Orientierung im Raum

- (1) räumliche Situationen im Wohnort
- (2) ausgewählte vertraute räumliche Aspekte auf Ortsplänen auffinden

Ausstellung	Skulpturen im öffentlichen Raum, Innenstadt Heilbronn
Start	Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Führung oder Rallye ohne Kunstvermittelnde (in Eigenregie)
Dauer	90 min
Gebühr	ab 01.01.2027 kostenfrei über die Kulturentdecker, ansonsten 3 Euro/Person (Führung) oder 1,50 Euro/Person (Rallye; Lehrkräfte immer kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Grundschule
Altersgruppe	Klasse 3+4
Gruppengröße	max. 25 Teilnehmende; größere Gruppen werden geteilt und nach Absprache parallel oder nacheinander betreut
Vorbereitung	Arbeitsmaterial wird zu Beginn der Tour ausgegeben
Nachbereitung	
Zusatzinformationen	bitte Schreibmaterial mitbringen
Eignung	als Ergänzung zum Workshop „Was ist eigentlich eine Skulptur?“
Barrierefreiheit	Station <i>One Man House</i> auf der Inselspitze ist nicht mit dem Rollstuhl erreichbar, sonst barrierefrei

Museum & Mehr

**Kooperationen, Projekte
und Ausflüge**



Museum meets jks

Übersicht der Workshops



3. + 4. Klasse

Interdisziplinäres Projekt

- Eine Reise in die Urzeit
- Skulpturen und ihre Materialien
- Reine Kopfsache!

Arbeiten mit Künstlerinnen und Künstlern am Ort der Kunst!

Für das interdisziplinäre Format „Museum meets jks“ wird mit der Jugendkunstschule der VHS Heilbronn, die ebenfalls im Kulturzentrum Deutschhof ansässig ist, zusammengearbeitet. Durch die Vermittlungsarbeit eines multiprofessionellen Teams werden Kompetenzen von fachspezifischen, pädagogisch versierten Kulturvermittlerinnen und -vermittlern sowie Künstlerinnen und Künstlern vereint, die in der Arbeit mit Kindern erfahren sind. Dadurch gelingt ein qualitativ sehr hochwertiges Angebot, welches dem Bildungsanspruch sowohl in gestalterischer als auch fachlicher Hinsicht gerecht wird.



Gefördert durch:

museumsfreunde



Eine Reise in die Urzeit

Auf einer Zeitreise in die Trias entdecken wir Fossilien und Gesteine aus Heilbronn und der Region. Wie sah damals die Landschaft aus und welche Tiere und Pflanzen lebten zu dieser Zeit? Wir machen uns auf eine spannende Spurensuche und erkunden die Zeit der Trias.

Die Auswahl der Materialien erfolgt in Absprache mit den Künstlerinnen und Künstlern. Während der praktischen Aktionen entsteht eine bunte Urzeitwelt im Karton.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Sachunterricht

3.2.2 Natur und Leben

3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen (1) beschreiben, unterscheiden (2) Vertreter (4) jeweiligen Lebensraum (5) Bedeutung von Naturgrundlagen für Mensch, Tier und Pflanze erkennen, Umgang damit

3.2.4 Raum und Mobilität

3.2.4.1 Orientierung im Raum, Merkmale des Wohnorts, Region (1) räumliche Situationen beschreiben

Kunst und Werken

3.2.1 Kinder zeichnen, drucken, malen

3.2.2.1 Kinder zeichnen (1) Zeichenmittel, Darstellungsweise (2) grafisches Repertoire erweitern, Vorstellung von Realität näherkommen

3.2.1.3 Kinder malen (1) Farben herstellen, individuelles Malwerkzeug (3) Farbbeziehungen (4) helle, dunkle, kalte, warme Farben

3.2.3 Kinder werken (2) mit Werkzeug sach- und sicherheitsgemäß umgehen (4) Objekte herstellen

Termin	Dauer	Format	Programm	Ort
Tag 1	45 min	F	Führung durch den naturgeschichtlichen Ausstellungsbereich	Museum im Deutschhof
	45 min	P	aus verschiedenen (Natur-) Materialien und Techniken entstehen Fossilien, Pflanzen und Tiere aus der Urzeit	
Tag 2	90 min	P		
Tag 3	90 min	P		
Tag 4	90 min	P		

F = Führung – spielerischer Rundgang durch die Ausstellung

P = künstlerisch-praktisches Werken

Gefördert durch:

Skulpturen und ihre Materialien

Was genau sind eigentlich Skulpturen? Woraus können sie bestehen, wie interagieren sie mit ihrer Umgebung und gibt es Skulpturen, die mehr als ‚nur‘ ein schönes Kunstwerk sind?

Wir setzen uns mit verschiedenen Materialien auseinander, deren Auswahl in Absprache mit den Künstlerinnen und Künstlern erfolgt.

Während der praktischen Aktionen entsteht ein Skulpturenpark.



Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Kunst und Werken

3.2.3 Kinder werken

(2) mit Werkzeug sach- und sicherheitsgemäß umgehen (4) Objekte herstellen

3.2.7 Kinder sehen, erfahren, betrachten und beobachten

3.2.7.1 Kinder gehen mit Kunstwerken um

(1) betrachten (2) künstlerische Gestaltungsweisen untersuchen, vergleichen und Wirkung beschreiben

Sachunterricht

3.2.3 Naturphänomene und Technik

3.2.3.2 Materialien und Eigenschaften

(1) Eigenschaften unterschiedlicher Materialien (3) Weiterverwendung

Termin	Dauer	Format	Programm	Ort
Tag 1	45 min	F	Führung durch die Kunstsammlung	Museum im Deutschhof
	45 min	P	Wir lernen unterschiedliche Materialien und ihre Eigenschaften kennen:	
Tag 2	90 min	P		
Tag 3	90 min	P	Holz/ Ton/ Draht/ Papier/ Gips	
Tag 4	90 min	P		

F = Führung – spielerischer Rundgang durch die Ausstellung

P = künstlerisch-praktisches Werken

Gefördert durch:



Reine Kopfsache!

Ob als Skulptur oder als Porträt, die Darstellung eines Gesichts ist immer spannend. Wie entsteht ein Porträt und wieso war es früher so wichtig? Wer wurde gemalt und wie wurden diese Personen dargestellt? Wir erkunden nicht nur unser Gesicht, sondern beschäftigen uns auch mit der Eigen- und Fremdwahrnehmung.



Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Kunst und Werken

3.2.1 Kinder zeichnen, drucken, malen

3.2.2.1 Kinder zeichnen

(1) Zeichenmittel, Darstellungsweise (2) grafisches Repertoire erweitern, Vorstellung von Realität näherkommen

3.2.1.3 Kinder malen

(1) mit Farben und Malwerkzeugen variantenreich umgehen (2) verschiedene Auftragstechniken (3) Farbunterschiede und Farbbeziehungen (4) bewusst und absichtsvoll Farben einsetzen (5) Ergebnisse präsentieren

3.2.3 Kinder werken

(2) mit Werkzeug sach- und sicherheitsgemäß umgehen (4) Objekte herstellen

3.2.7 Kinder sehen, erfahren, betrachten und beobachten

3.2.7.1 Kinder gehen mit Kunstwerken um

(1) betrachten (2) künstlerische Gestaltungsweisen untersuchen, vergleichen, Wirkung beschreiben

Sachunterricht

3.1.2.1 Körper und Gesundheit

(1) den eigenen Körper sowie körperliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen sowie Kindern mit und ohne Einschränkungen bewusst wahrnehmen

Termin	Dauer	Format	Programm	Ort
Tag 1	45 min	F	Führung durch die Kunstsammlung	Museum im Deutschhof
	45 min	P	• Selbstbildnis	
Tag 2	90 min	P	• Eigen- und Fremdwahrnehmung	
Tag 3	90 min	P	• Emotionen im Portrait	
Tag 4	90 min	P	• Techniken	

F = Führung – spielerischer Rundgang durch die Ausstellung

P = künstlerisch-praktisches Werken

Gefördert durch:



Plitsch, platsch, Wasser marsch! Wasser-Hörspielwerkstatt

Rauschen, Tröpfeln, Plätschern, Klatschen... welche Geräusche macht Wasser? Und wie lassen sich knarrende Türen, ein Strand oder Fledermäuse aus einer Geschichte vertonen? Als aktive Geräuschemacherinnen und -macher erwecken die Kinder literarische Wasser-Mythen durch ein selbst gestaltetes Hörspiel zum Leben.

In der Stadtbibliothek lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Wassergeschichten kennen und erproben mit verschiedenen Methoden eine Live-Vertonung.

Beim zweiten Termin im Museum im Deutschhof tauchen die Kinder bei einer Impulsführung in die Sonderausstellung *H₂Oho! Heilbronn entdeckt das Wasser* ein. Im Anschluss wird dort das eigene Hörspiel klangvoll in Szene gesetzt.

Mit einer Unterrichts-Handreichung und Tipps zum Geräuschemachen können die Ideen zudem im Unterricht weiterentwickelt werden.

In Kooperation mit der **Stadtbibliothek Heilbronn** und **Horch & Guck – Die Hörbühne**.

Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Deutsch

2.3 Lesen

(7) lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören von Texten entwickeln

(8) bei der Beschäftigung mit literarischen Texten Sensibilität und Verständnis für Gedanken, Gefühle und zwischenmenschliche Beziehungen zeigen

(16) bei Lesungen und Aufführungen mitwirken

3.2.1.4 Lesefähigkeit erweitern

(5) Texte gestaltend vorlesen (zum Beispiel szenisches Lesen)

3.2.2.3 Sprache als Mittel zur Kommunikation und Information nutzen

(3) beim Zuhören kognitive und metakognitive Strategien anwenden, zum Beispiel Hörerwartung aufbauen, Fragen stellen und einfache Schlussfolgerungen ziehen

Sachunterricht

3.2.1.3 Kultur und Vielfalt

(2) Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb und zwischen verschiedenen Kulturen erkennen und respektieren (im Hinblick auf Lebensstile, Bräuche, Wertorientierungen)

Ausstellung	H ₂ Oho! Heilbronn entdeckt das Wasser (29.07.2026-14.03.2027)
Ort	Teil 1: Stadtbibliothek Heilbronn im K3, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn Teil 2: Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn
Format	Hörspielwerkstatt und Impulsführung in der Ausstellung (nur im Museum)
Dauer	1 x 60 min (Teil 1) und 1 x 90 min (Teil 2, inkl. 30 min Impulsführung)
Gebühr	kostenfrei für Heilbronner Schulen
Bildungseinrichtung	Grundschule
Klassenstufe	Klasse 3+4
Zusatzinformationen	buchbar nur über eveeno: https://eveeno.com/wasser-hoerspielwerkstatt
Barrierefreiheit	Rampe, Aufzug vorhanden

Mögliche Themen für Ihre Projekttag und Projektwochen

Vom Jagen und Sammeln – das Leben in der Steinzeit

Wie lebte eine steinzeitliche Familie? Wir erkunden deren Umwelt, Lebensweise, Werkzeuge und Kleidung. Was hat es mit der Höhlenmalerei auf sich und wie sahen die Vorratsgefäße der Steinzeit aus? Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit rekonstruierten Werkzeugen, fertigen eine Kette an und lernen am Modell ein jungsteinzeitliches Dorf kennen.

Alle Projekte erfolgen hinsichtlich Inhalt, Dauer und Umfang individuell nach Absprache.

Ihr gewünschtes Thema war nicht mit dabei?

Dann kontaktieren Sie uns gerne, damit wir über eine mögliche Umsetzung reden können.

Ausflüge in Eigenregie

Geo- und Naturpfad

An 14 Stationen führt der Geo- und Naturpfad über den ehemaligen Schilfsandsteinbruch und gibt Einblicke in die rund fünf Millionen Jahre Klima- und Landschaftsgeschichte sowie Natur und Kulturgeschichte. Kinder können mithilfe der App „Schatzsuche am Geopfad“ auf die Suche nach einem uralten Schatz gehen und dabei knifflige Rätsel lösen.

Kunst-Rallye durch Heilbronn

In der Heilbronner Innenstadt gibt es einige Kunstwerke zu entdecken! Ihr sucht und findet Skulpturen im öffentlichen Raum, löst Aufgaben, lest dabei Geschichten, filmt und fotografiert mit dem Smartphone und werdet selbst spontan zu Künstlerinnen und Künstlern. Wenn die Gruppen gemeinsam den Lösungssatz herausfinden, gibt es sogar noch eine kleine Überraschung. Der Rundgang kann je nach Klassenstufe in Dreier- bis Fünfergruppen alleine absolviert werden, oder in Begleitung einer Lehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler brauchen: Eine Schreibunterlage, einen Kugelschreiber o. ä., Buntstifte und ein Smartphone pro Gruppe.

Städtische Museen Heilbronn

→→ MUSEUM IM DEUTSCHHOF

Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn

Di 10-19 Uhr, Mi-So, Feiertag 10-17 Uhr

museen-hn@heilbronn.de

07131 56-2295

museen.heilbronn.de

→→ KUNSTHALLE VOGELMANN

Allee 28, 74072 Heilbronn

Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr